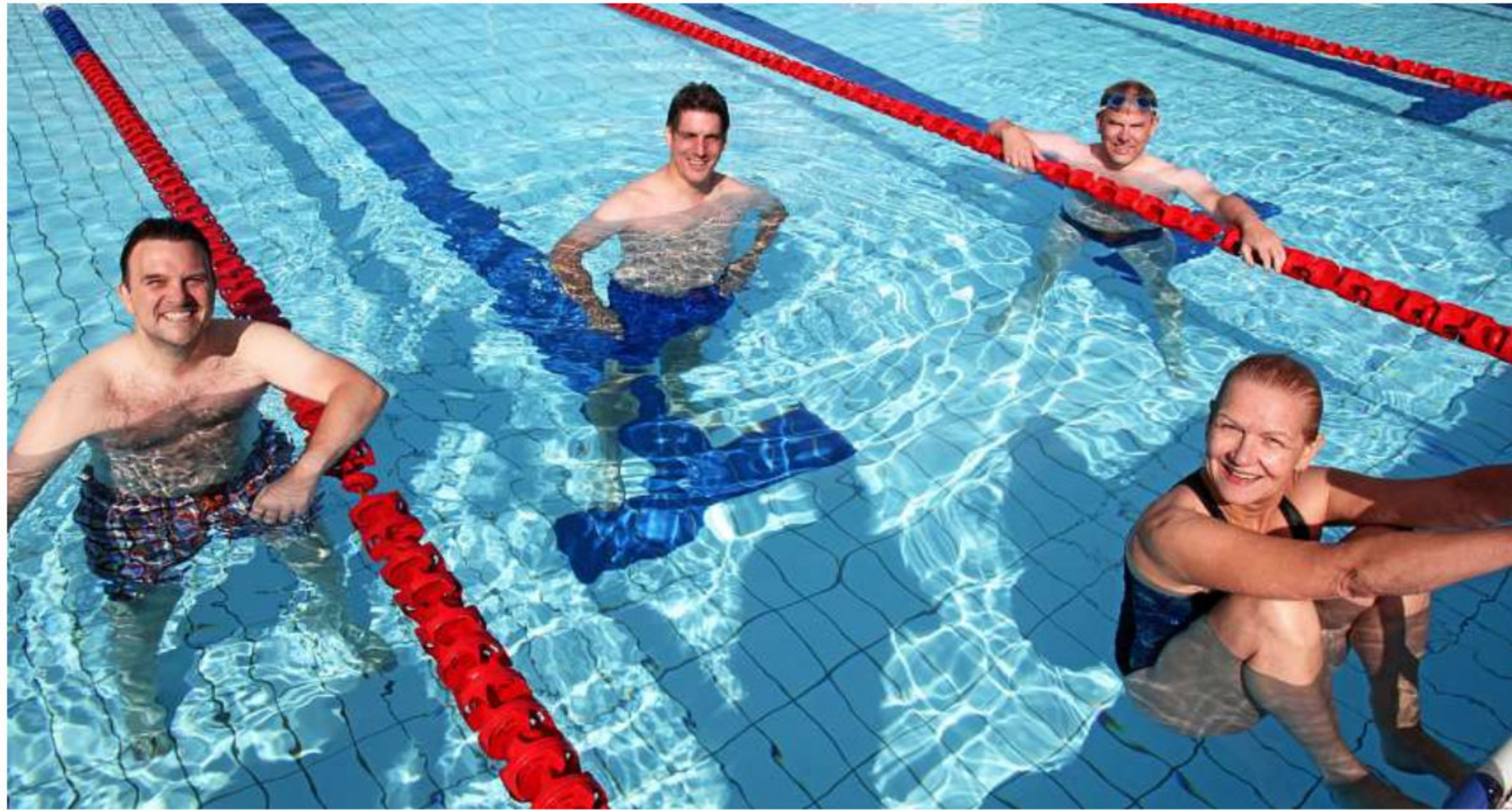


Im Wasser behält der Taucher die Nase vorn

Eva Kirchhoff hatte zum lockeren Kandidaten-Wettschwimmen ins Heidebad geladen

Iserlohn. Die Idee war Eva Kirchhoff bei ihrem letzten Besuch im Heidebad gekommen. Warum treffen sich nicht alle Bürgermeisterkandidaten einmal hier außerhalb der „offiziellen“ Wahlkampftermine und messen sich beim fröhlichen Wettschwimmen? Eine Idee, die bei Ralf Brinkschulte vom Schwimmverein I95 super ankam, weswegen er sich direkt ans Schreiben der Einladungen „an alle Kandidaten“, wie er betonte, machte. Zugesagt hatten am Ende neben Eva Kirchhoff, die als Bürgermeisterkandidatin für die CDU und FDP ins Rennen geht, noch Michael Joithe (Die Iserlohner), Martin Isbruch (Bündnis90/Die Grünen) und Manuel Huff (Die Linke). Letzterer brachte noch ein kleines Sparschwein mit ins Heidebad, wo zeitgleich Schwimmmeisterschaften stattfanden, um ein wenig Spendengeld zu sammeln, das der Gewinner dann an eine Einrichtung seiner Wahl weitergeben soll. Im Schwein landeten am Ende 193,64 Euro, die vom Schwimmverein auf 250 aufgerundet wurden.



Eva Kirchhoff, Martin Isbruch, Manuel Huff und Michael Joithe (v. re.) lieferten sich im Heidebad ein fröhliches Bürgermeisterkandidaten-Wettschwimmen und sammelten dabei für die gute Sache.

FOTO: STEFAN JANKE

Der Profi-Starter Stefan Plötz schickte schließlich die Sportlerin und die Sportler auf die 50-Meter-Freistil-Distanz, die Michael Joithe (gelernter Taucher) in 47,06 Sekun-

den am schnellsten absolvierte. Auf dem zweiten Platz landete Manuel Huff (47,94 Sekunden) vor Eva Kirchhoff (49,53 Sekunden) und Martin Isbruch (58,40 Sekunden).

Für alle gab's ein kleines Geschenk und eine Medaille, und Sieger Michael Joithe gibt die 250-Euro-Spende weiter an den Verein „Flaschenkinder“.

stef